

Inhaltsverzeichnis des 46. Jahrgangs

Leitartikel

Neuer Mut zum Weltauftrag (Ulrich Ruh)	1- 3
Warum der Kommunismus scheiterte (Klaus Nientiedt)	53- 55
Die Kirche und ihre Lehre (Ulrich Ruh)	101-103
Vergangenheitsbewältigung (David Seeber)	149-151
Wieviel Macht hat die Kirche? (Klaus Nientiedt)	197-199
Deutscher Katholizismus heute (Ulrich Ruh)	245-247
Ein Volk von Egoisten (Alexander Foitzik)	297-299
Kommen die Heiden? (Klaus Nientiedt)	345-347
Politikverdrossenheit (David Seeber)	393-395
30 Jahre nach Konzilsbeginn (Ulrich Ruh)	441-443
Beziehungskirche (Klaus Nientiedt)	489-491
Weltordnung im Wartestand (Alexander Foitzik)	537-539

Vorgänge

Aktivismus. Der Apostolische Stuhl und die amerikanischen Bemühungen um Frieden im Nahen Osten (nt)	4- 5
Kein Durchbruch. Offizielle vatikanische Stellungnahme zum anglikanisch-katholischen Dialog (ru)	5
Sackgasse? Kein römisches Einlenken im Fall Haas (we)	6- 7
Denkzettel. Wahlerfolge von Protestparteien in mehreren Ländern Europas (ru)	7
Widerspruch. Über den Unsinn rechtlicher Optimierung von Erziehung (se)	7- 8
Zuspitzung. Der Streit um die künftige evangelische Militärseelsorge (fo)	56- 57
Versöhnung? Zur neuen Diskussion um die RAF-Häftlinge (se)	57- 58
Unumkehrbar. Frauen drängen vermehrt in die universitäre Theologie (nt)	58- 59
Vorsicht. Wir brauchen ein differenziertes Bild der islamischen Welt (ru)	59
Wer hat versagt? Zu den Versäumnissen von Theologie und Lehramt im Fall Eugen Drewermann (nt)	104-105
Zweifel. Europa: wann, wie und wo? (se)	105-106
Öffnung. Schweizer Leitlinien zu ökumenischen Gottesdiensten am Sonntag (ru)	106-107
Subtiler. Wie sich die Werbung religiöser Stilmittel und Inhalte bedient (nt)	107
Kein Freibrief. Der neue Streit um die Kirchensteuer (nt)	152-153
Klärungsversuch. Ist dem Phänomen Drewermann theologisch überhaupt beizukommen? (se)	153-154
Chance verpaßt. Die neue Pastoralinstruktion über soziale Kommunikation (ru)	154
Differenzen. Zur aktuellen Diskussion um die Legalisierung von Haschisch (fo)	155-156
Los statt Konsens? Die neuesten individualistischen Erregenschaften des deutschen Namensrechts (se)	156
Verlegenheiten. Ist das Prinzip „Rückgabe vor Entschädigung“ unumstößlich? (se)	200-201
Neuer Impuls. Deutsche Bischöfinnenwahl im ökumenischen Kontext (fo)	201-202
Normalität. Polens Kirche erhält neue Strukturen für die nachkommunistische Ära (nt)	202-203
Klärungsversuch. Hirtenbrief der niederländischen Bischöfe über Amt und Sakrament (ru)	203-204
Neuer § 218 StGB. Entschieden wird letztlich das Bundesverfassungsgericht (se)	248-249
Harmoniebedürfnis. Warum gibt es wieder einen Katholikentag von unten? (fo)	249-250

Revision. Was wird sich am Grundgesetz ändern? (se)	250-251
Durchhalten. Der Freiburger Erzbischof Saier schreibt an seine Priester (nt)	251-252
Nicht überraschend. Die „Spiegel“-Umfrage zum Glauben der Deutschen (ru)	300
Kommerzialisierung. Religiöse Programme stehen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen auf dem Spiel (nt)	300-301
Gefährdet? Die Diskussion um Feiertagsstreichungen zugunsten der Pflegeversicherung (fo)	301-302
Teilbares Lebensrecht? Hinrichtungswelle in den USA (nt)	302-303
Ehrlich? Was die Entscheidung über den § 218 verdeckte (se)	348-349
Überfällig. Römische Auflagen für das „Engelwerk“ (ru)	349-350
Ärger. Die Bischöfe und das „C“ in der Union (se)	350-351
Unteilbar. Die Diskussion um ein kirchliches Hilfswerk für Osteuropa (fo)	351-352
Unsicher. Die evangelische Kirche in den neuen Bundesländern tut sich schwer (ru)	352
Trauerspiel. Der Krieg in Bosnien und wir (ru)	396-397
Schlagseite. Was am römischen Schreiben über Kirche als Communio auffällt (ru)	397
Mißverständlich. Zur Zwischenbilanz des „Jahres mit der Bibel“ (nt)	397-399
Einschärfen. Glaubenskongregation äußert sich zur Nicht-Diskriminierung von Homosexuellen (nt)	399
Neue Normalität? Gewalt, Ausländerfeindlichkeit und Rechtsruck (se)	444-445
Gewagtes Spiel. Frankreichs Europareferendum und das plebiszitäre Element (nt)	445-446
Entgegenkommen. Vatikanische Richtlinien für die Kirche in Rußland (ru)	446
Dilemma. „Eckwerte“ zu einem neuen Transplantationsgesetz (fo)	446-448
Regelungsbedarf. Die „Aktion Standesamt“ homosexueller Paare und die Ehe (nt)	448
Nachgeholfen. Deutsche Bischöfe empfehlen Errichtung eines Nordbistums (nt)	492-493
Entschärft. Vor einer neuen Phase der Ökumene in Europa? (ru)	493-494
Hoffungszeichen. Die demokratische Amtsenthebung des brasilianischen Präsidenten (fo)	494-495
Problemanzeige. Was meint Glaubenssinn des Gottesvolkes heute? (ru)	495
350 Jahre danach. Was die Kirche aus dem Fall Galilei lernen könnte (se)	540-541
Verstörungen. Die Berliner Demonstration und das öffentliche Echo darauf (se)	541-542
Mißtrauen. Gezerre zwischen Rom und regionalen Bischofsversammlungen (nt)	542-543
Schubkraft. Die Kirche von England stimmt für die Priesterweihe für Frauen (ru)	543

Entwicklungen

Ökumene in Europa: Wege aus der Krise (U. R.)	9- 10
Verbände: Wie geht die Entwicklung in Ostdeutschland voran? (K. N.)	11- 13
Italien: Die Bischöfe und die politische Krise des Landes (D. S.)	13- 15
Neue Bundesländer: Die Kirchen und das Stasiproblem (U. R.)	60- 61
EKD: Christen und Juden II (K. N.)	61- 63



Faith and Order: den Glauben gemeinsam bekennen (A. F.)	63–65
Frankreich: Kirchliche Vergangenheitsbewältigung (K. N.)	108–110
Bundesrepublik: Veränderungen im Wahlverhalten? (A. F.)	110–111
Christen/Muslime: Wie kann der Dialog weitergehen? (G. S.)	111–113
Bischofskonferenz: Kirchliche Strukturen für die neuen Länder (U. R.)	157–158
Hilfswerke: Entwicklung als neuer Name für Mission? (K. N.)	158–160
Wirtschaft: Wie sich Mentalitäten auswirken (A. F.)	160–162
Johannes Paul II.: Nachsynodales Schreiben zur Priesterausbildung (K. N.)	204–206
Orthodoxie: Der Dialog mit Rom soll weitergehen (A. F.)	206–208
Theologie in Europa: Ein Kongreß als Signal (U. R.)	208–210
Opus Dei: Umstrittene Seligsprechung (K. N.)	252–254
Fall Stolpe: Die DDR-Kirche auf dem Prüfstand (U. R.)	254–255
Österreich: Versöhnliche Worte aus Rom (F. C.)	256–257
UN-Entwicklungsbericht: Dramatische Kluft zwischen Arm und Reich (A. F.)	257–259
UN-Umweltgipfel: Vatikanisches Arbeitspapier (K. N.)	304–305
Kirche in den neuen Ländern: Standortbestimmung in Erfurt (U. R.)	306–307
Homosexualität: Ein Diskussionsprozeß in der rheinischen Landeskirche (A. F.)	308–310
§ 218: nach der parlamentarischen Entscheidung (U. R.)	353–354
Irland: Maastricht-Diskussion markiert Wertewandel (A. F.)	355–357
Befreiungstheologie: Versuch einer Zwischenbilanz (L. W.)	357–359
Lateinamerika: Das Arbeitsdokument für Santo Domingo (U. R.)	400–402
Ökumene: Die nächste Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung (U. R.)	402–403
Feministische Theologie: Ein umstrittenes Gutachten (K. N.)	404–405
Neue Bundesländer: Wie geht es mit dem Religionsunterricht voran? (K. N.)	449–451
Kirchen in Europa: Ein Treffen mit unsicheren Perspektiven (U. R.)	451–453
Religion in Deutschland: Umfrage zum Ost-West-Unterschied (A. F.)	453–455
Asyldebatte: Wo stehen die Kirchen? (U. R.)	496–497
ZdK: Dialog und Dialogverweigerung (K. N.)	497–499
Italien: Wege aus der Krise, Mahnungen der Bischöfe (A. D.)	499–502
Priesterkrise: Die deutschen Bischöfe suchen nach Auswegen (U. R.)	544–545
Freiburger Diözesanforum: Was geschieht mit den Voten? (K. N.)	545–548
Medizin/Ethik: Der Erlanger Fall und seine Problematik (A. F.)	548–550

Zeitgeschehen

Fin de siècle oder Ende einer Präsidentschaft. Umbruchstimmung in Politik, Gesellschaft und Kirche Frankreichs (Klaus Nientiedt)	15–20
Es wurden keine Türen zugeschlagen. Die Sonderversammlung der Bischofssynode für Europa (Ulrich Ruh)	65–70
Der „amerikanische“ Traum in der Krise. Die Vereinigten Staaten im Jahr der Präsidentschaftswahlen (Klaus Nientiedt)	113–118
Gemeinschaftlicher, gefühlbetonter, kirchlicher. Geistliche Gemeinschaften verändern das Gesicht des französischen Katholizismus (Klaus Nientiedt)	162–166
Umbruch in der Wählerschaft. Was bedeuten die Signale dieses Frühjahrs? (David Seeber)	210–214
Ein kirchlicher Flächenbrand. Im katholischen Österreich hängt der Haussegen schief (Fritz Csoklich)	214–217

Der Riese taumelt. Offener und verborgener Rassismus in den Vereinigten Staaten (Hermann Vogt)	259–262
Zwischen Ernüchterung und Hoffnung. Der Libanon im zweiten Jahr des Neuanfangs (Andreas Rieck)	262–266
Mehr als Protestpartei? Die bisherigen Erfolge und Mißerfolge der Republikaner (David Seeber)	310–314
Die aufhaltsame Rückkehr der Geister der Vergangenheit. Polen drei Jahre nach dem „Runden Tisch“ (Dieter Bingen)	359–361
Abgang des politischen Katholizismus. Kirche und Staat nach den Wahlen in der CSFR (Peter Musyl)	361–366
Neue Perspektiven für den Nahen Osten. Israel nach den Parlamentswahlen (Klaus Nientiedt)	406–409
Die langen Schatten der Diktatur. Katholische Kirche und Vergangenheitsbewältigung in der CSFR (Peter Musyl)	409–413
Wer macht das Rennen? Der Präsidentschaftswahlkampf in den Vereinigten Staaten (Hermann Vogt)	455–460
Abschied vom Sonderfall? Die Schweiz vor europapolitischen Entscheidungen (Rolf Weibel)	502–505
Ein gutes Stück weitergekommen. EKD-Synode bemühte sich um Vergangenheitsbewältigung (Ulrich Ruh)	550–553
„Neuer Kirchenkurs“ führt zu politischen Komplikationen. Die österreichische Kirche und die Ausländerdiskussion (Fritz Csoklich)	553–556

Interviews

„Die Orthodoxie bleibt Struktur und Lehre der ungeteilten Kirche treu.“ Ein Gespräch mit Metropolit Damaskinos Papandreou	21–27
„Das fundamentale Problem ist nicht der Priestermangel.“ Ein Gespräch mit dem Bischof von Trier, Hermann Josef Spital, zu den Veränderungen in den Seelsorgestrukturen	70–75
„Armut hat meist ein ganzes Bündel von Ursachen.“ Ein Gespräch mit Professor Richard Hauser über Armut in der Bundesrepublik	118–124
„Religion ist eine fortschrittsresistente Gestalt menschlicher Lebensführung.“ Fragen zur Lage von Religion und Christentum an den protestantischen Theologen Hermann Timm	167–171
„Sehr vieles steckt einfach noch in den Kinderschuhen.“ Ein Gespräch mit dem Religionssoziologen Miklós Tomka über Religion und Kirche im heutigen Ungarn	217–222
„Einwanderung ist ein langer, stufenweiser Prozeß.“ Ein Gespräch mit dem Migrationsforscher Klaus J. Bade zur neuen Einwanderungssituation in Deutschland	266–272
„Mission ist Werbung für den Glauben.“ Ein Gespräch mit dem Marketing-Fachmann Peter Carlberg über die Frage, ob man für Religion werben kann	314–319
„Man sollte die Parteien wieder an ihre vorrangigen Aufgaben erinnern.“ Ein Gespräch mit der Berliner Politologin Gesine Schwan	366–371
„Eine peruanische Kirche ist nie entstanden.“ Ein Gespräch mit Bischof José Antonio Dammert über die Situation in seinem Land	413–418
„Der Religionsunterricht muß sich den gesellschaftlichen Gegebenheiten stellen.“ Ein Gespräch mit dem evangelischen Theologen Rainer Lachmann	460–466
„Die Koedukation ist als pädagogisches Konzept noch gar nicht verwirklicht.“ Ein Gespräch mit der Erziehungswissenschaftlerin Doris Knab	505–510
„Ich hoffe darauf, daß dem Glauben bei uns neue Bedeutung zuwächst.“ Ein Gespräch mit dem Greifswalder Bischof Eduard Berger	557–561

Dokumentation

„Die wahre Entdeckung Amerikas steht noch in den Anfängen.“ Überlegungen eines lateinamerikanischen Bischofs zur Fünfhundertjahrfeier	27–32
„Theologie muß schöpferische Vermittlung sein.“ Bi-	

schof Karl Lehmann zur Aufgabe der Theologie in der gegenwärtigen Kirche	125–131
„Die kirchliche Sprachverwirrung in ein Pfingsten verwandeln.“ Überlegungen namhafter Katholiken zum Vermittlungsproblem in der Kirche	172–175
Kirche als Communio. Ein Dokument der Glaubens-kongregation	319–323

Dossier

Entschieden, aber nicht wirklich bewältigt. Zu Verlauf, Themen und Stand des Falles Eugen Drewermann (Klaus Nientiedt)	272–278
Abschotten ist keine Lösung. Die Asyl- und Einwanderungssituation in der Bundesrepublik (Hermann Uihlein)	324–329
Auf dem mühsamen Weg zur neuen Stadt. Der 31. Deutsche Katholikentag in Karlsruhe (Klaus Nientiedt)	371–375
Keine Botschaft, aber viele Anstöße. Die Themen des Karlsruher Katholikentags (Alexander Foitzik)	375–379

Themen und Meinungen

Ist das Christentum inhuman? Kritische Anmerkungen zu einer Streitschrift (Karl-Josef-Kuschel)	222–226
Vor allem die Industrieländer sind gefragt. Perspektiven für eine Umwelt- und Entwicklungspolitik nach Rio (Reinhard Hermle)	419–424
Viele Reden, richtige Ansätze, aber keine Konzepte. Zur Diskussion um den fälligen Umbau des Sozialstaats (Heinz Schmitz)	466–470
Den Gottesdienst neu entdecken. Die Liturgische Bewegung als Erbe und Auftrag (Arno Schilson)	567–571

Kirchliche Zeitfragen

Neue Freiheit nach langer Unterdrückung. Die Kirchen in den baltischen Staaten (Ernst Benz)	33– 38
Zwischen Aufbruch und Überforderung. Die Russische Orthodoxe Kirche heute (Gerd Stricker)	87– 93
Steckt die Dritte-Welt-Theologie in der Krise? Die EATWOT-Konferenz von Nairobi (Georg Evers)	135–138
Werden die Chancen wahrgenommen? Die lateinamerikanische Kirche auf dem Weg nach Santo Domingo (Margit Eckholt)	278–284
Mit den Medien verkünden. Probleme und Intentionen evangelischer Publizistik (Udo Hahn)	284–287
Eine Kirche im Zwielficht. Die serbische Orthodoxie und der Krieg im ehemaligen Jugoslawien (Jozsef Bata)	430–434
Kolumbus und die Folgen. Wie die lateinamerikanische Kirche ihre Vergangenheit sieht (Margit Eckholt) . .	474–480
Nur wenige Lichtblicke für die Zukunft. Die Situation der kirchlichen Presse in West- und Osteuropa (Ferdinand Oertel)	520–524
Kurskorrektur unter römischem Einfluß. Die vierte Generalversammlung der lateinamerikanischen Bischöfe (Gabriele Burchardt)	562–567

Gesellschaftliche Zeitfragen

Steht ein Dammbrech bevor? Zur gegenwärtigen Diskussion über die Euthanasie (Alexander Foitzik) . .	39– 43
Die Chancen werden oft übersehen. Zur Altenproblematik und ihren vielfältigen Herausforderungen (Andreas Kruse)	75– 81
Stabilität und Wandel der Familie. Eine Untersuchung des Deutschen Jugendinstituts (Alexander Foitzik) .	131–135
Deutschlands gefährlichste Sekte. Weltbild und Methoden der „Scientology Kirche“ (Hans-Ingo von Pollern)	379–383
Universalgeschichte als Versuchsballon. Zu Francis Fukuyamas „demokratischem“ Ende der Geschichte (David Seeber)	470–474

Anlehnungsbedürftige Egozentriker. Eine soziologische Studie zur deutschen Gegenwartskultur (Alexander Foitzik)	510–514
---	---------

Theologie

Es geht ums Ganze. Aktuelle Tendenzen in der alttestamentlichen Wissenschaft (Christoph Dohmen)	81– 87
Ein neues Bild des Judentums zur Zeit Jesu. Zum gegenwärtigen Stand der Qumran- und Essener-Forschung (Hartmut Stegemann)	175–180
Ein ganzes Bündel von Herausforderungen. Wo steht die katholische Dogmatik heute? (Kurt Koch)	425–430

Religion

Einheit mit Bruchstellen. Die internationalen islamischen Organisationen (Peter Heine)	180–183
Wie vernünftig ist der Glaube? Philosophische Antwortversuche auf eine heute oft verdrängte Frage (Michael Bordt)	230–233
„Gott kommt früher als der Katechet.“ Eine religionspädagogische Tagung über Kinder und ihr Gottesbild (Rolf Weibel)	233–235
Das verheimlichte religiöse Bedürfnis der modernen Gesellschaft. Zu einer Untersuchung religiöser Einstellungen in der Schweiz (Rolf Weibel)	330–334
Ein hohes Maß an Flexibilität. Das islamische Recht und die moderne Welt (Peter Heine)	434–436
Als Teil der pluralistischen Gesellschaft begreifen. Muslime in der deutschen Diaspora (Barbara Huber)	571–575

Problembereich

Natur und Naturphilosophie heute. Ein Literaturbericht zu Problemen und Perspektiven (Walter Strolz)	514–520
--	---------

Ökumene

Selbstvergewisserung im neuen Europa. Die Europäische Evangelische Versammlung in Budapest (Ulrich Ruh)	226–230
Unspektakulär, aber doch nützlich. Zum Stand einiger ökumenischer Dialoge der katholischen Kirche (Ulrich Ruh)	334–337
Hoffnung auf eine Renaissance. Der ÖRK-Zentralausschuß wählte einen neuen Generalsekretär (Alexander Foitzik)	480–484

Länder

Vermittler zwischen den Fronten. Die Kirchen und der politische Wandel in Südafrika (Helga Dickow) . . .	43– 46
Große Probleme und kleine Hoffnungen. Bulgarien zwei Jahre nach der „Wende“ (Wolf Oschlies)	138–143
Massive Probleme, aber auch Hoffnungsschimmer. Die politische und kirchliche Lage in Rumänien (Dionisie Ghermani)	184–188
Wegbereiter für die Demokratie. Die katholische Kirche in Slowenien (Slavko Kessler)	189–191
Das Ende der Apartheid. Südafrika nach dem Referendum vom 17. März (Heribert Weiland)	236–240
Demokratischer Durchbruch im Armenhaus. Albanien nach der Ablösung der früheren Kommunisten (Jozsef Bata)	287–291
Am Beginn einer neuen Ära? Die Philippinen nach den Wahlen (Georg Evers)	337–341
Unter den Zwängen der Islamisierung. Pakistan und seine christliche Minderheit (Georg Evers)	383–387
Von der Kleptokratie zur Demokratie? Zaire befindet sich im Umbruch (Peter Körner)	524–528
Die Partei behält ihren Führungsanspruch. Die Volksrepublik China nach dem 14. Parteikongreß (Georg Evers)	575–579

Forum

- Fristenregelung und Pflichtberatung. Ein Diskussionsbeitrag zur anstehenden Neuregelung des § 218 (Elisabeth Buschmann) 93– 96
 Erfahrungen eines Christentumskritikers. Eine Stellungnahme von Franz Bugge zur Diskussion über seine Streitschrift 528–530

Kurzinformationen

- Außerordentliche Bischofssynode zum Thema Europa 46– 47
 Zentralkomitee der deutschen Katholiken zur gesetzlichen Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs 47
 Erste Sitzungsperiode des Pastoralen Forums im Erzbistum München-Freising 47
 US-Bischöfe zur Umwelteethik 47– 48
 Ökumenische Konferenz über Kirchenbeziehungen China-Europa 48
 Eugen Drewermann wurde die Predigtbefugnis entzogen 96– 97
 Botschaft Johannes Pauls II. zum Weltfriedenstag 97
 Die neueste katholische Kirchenstatistik aus den Niederlanden 97
 Erzdiözese Lyon veröffentlicht Historikerbericht über die Affäre Touvier 98
 Kritik von Alt-Erzbischof Szennyay an der ungarischen Kirchenführung 98
 Stasi-Kontakte kirchlicher Mitarbeiter weiter in der Diskussion 143
 EKD-Statistik für das Jahr 1989 143–144
 Europäische Caritasverbände zur Harmonisierung des Asylrechts 144
 Serbisch-orthodoxe Kirche und der Konflikt im früheren Jugoslawien 144–145
 US-Bischöfe zum bischöflichen Lehramt 145
 Ergebnisse der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz 191
 Papstreise nach Westafrika 191–192
 Erste gesamtdeutsche katholische Kirchenstatistik 192
 Bischof Wanke zur Diskussion um den Umgang mit der DDR-Vergangenheit 192–193
 Memorandum des Bensberger Kreises zur kirchlichen Sexualmoral 193
 Johannes Paul II. und der umtrittene Churer Bischof 193
 Deutsch-polnisches Bischofstreffen in Mainz 240
 Dokument der Theologenkommission zur Eschatologie 241
 Übernahme verheirateter tschechischer Untergrundpriester als Diakone 241
 Memorandum der schweizerischen jüdisch-katholischen Gesprächskommission 241–242
 Studie zur Religiosität der Spanier 242
 ZdK fordert kinderfreundliche Gesellschaft 291
 Caritasarbeit in Ostdeutschland 291–292
 Russisch-orthodoxe Delegation bei Deutscher Bischofskonferenz 292
 Dritter Entwurf des Frauenhirtenbriefes der US-Bischöfe 292
 Afrikanische Bischöfe zur Situation ihrer Länder 292–293
 Glaubenskongregation will effektivere Kontrolle katholischer Medien und Verlagshäuser 341–342
 Papstreise nach Angola 342
 Caritasstudie zu Wohnraumversorgung und Wohnungspolitik 342–343
 Der Deutsche Katechetenverein äußert sich zur Situation der Gemeindekatechese 343
 Erste Synode der ukrainisch-katholischen Kirche in ihrem Heimatland 343
 Weltkatechismus vom Papst approbiert 387
 Europaerklärung des ZdK 387–388
 Schweizer Bischöfe mit Ad-limina-Besuch zufrieden 388
 Kirchliche Kritik am Weltwirtschaftsgipfel 388
 KEK/CCEE-Studienprogramm zur Berücksichtigung des Islam 389
 Katholische Kirche in der Statistik 436–437
 EKD-Kammer zu Frauenordination und Bischofsamt 437

- Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern zur Konsensbildung 437
 Salzburger Hochschulwochen zur Inkulturationsproblematik 437–438
 Instanz zur Klärung von theologischen Streitfällen vorgeschlagen 438
 Internationales Religionstreffen in Brüssel 484
 Armutsstudie des Caritasverbandes 484–485
 Deutscher Katechetenverein zur Lage des Religionsunterrichts 485
 Schweizer Bischofskonferenz zur Entwicklung in Europa 485
 Verhältnis von Staat und Kirche in Kroatien 485–486
 Die Situation der Orden in Ungarn 486
 Christenboykott bei den libanesischen Parlamentswahlen 486
 Papstbesuch in Santo Domingo 531
 Deutsche Bischöfe verabschieden Moralkatechismus 531
 Berichte der Kultusministerkonferenz zur Situation des konfessionellen Religionsunterrichts 531–532
 Bischof Corecco gründet Theologische Fakultät in Lugano 532
 Vollversammlung der vom Staat anerkannten katholischen Bischöfe Chinas 532–533
 Ratstagung des Lutherischen Weltbundes 533
 Weltkatechismus in französischer Sprache vorgestellt 580
 Kardinal Ratzinger wurde Mitglied des Institut de France 580
 Tagung der VELKD-Generalsynode 580–581
 Letzte Delegiertenversammlung des Wiener Diözesanforums 581
 US-Bischöfe verurteilen Gewalt gegen Frauen 581

Bücher

- Hans Küng, Das Judentum 48– 49
 Alister E. McGrath, Johann Calvin. Eine Biographie 49
 Edmund Arens / Ottmar John / Peter Rottländer, Erinnerung, Befreiung, Solidarität. Benjamin, Marcuse, Habermas und die politische Theologie 49– 50
 „Nimm und lies“. Christliche Denker von Origenes bis Erasmus von Rotterdam, mit Beiträgen von Hans Freiherr von Campenhausen u. a. 50
 Friedhelm Hengsbach, Wirtschaftsethik. Aufbruch – Konflikte – Perspektiven 50
 Michael Baigent / Richard Leigh, Verschlussache Jesus. Die Qumranrollen und die Wahrheit über das frühe Christentum 98– 99
 Karl-Heinz Menke, Stellvertretung. Schlüsselbegriff christlichen Lebens und theologische Grundkategorie 99
 Jan Assmann in Zusammenarbeit mit Theo Sundermeier (Hg.), Das Fest und das Heilige. Religiöse Kontrapunkte zur Alltagswelt 99
 Peter Brown, Die Keuschheit der Engel. Sexuelle Entsagung, Askese und Körperlichkeit am Anfang des Christentums 145
 Raul Fornet-Betancourt (Hg.), Verändert der Glaube die Wirtschaft? Theologie und Ökonomie in Lateinamerika 145–146
 Hans Heinrich Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart 146
 Hermann P. Siller (Hg.), Suchbewegungen. Synkretismus – Kulturelle Identität und kirchliches Bekenntnis 146
 Bernhard Sutor, Politische Ethik. Gesamtdarstellung auf der Basis der Christlichen Gesellschaftslehre 194
 Eugen Drewermann, Das Matthäusevangelium. Erster Teil: Mt 1, 1–7, 29, Bilder der Erfüllung 194
 Johannes Müller / Walter Kerber (Hg.), Soziales Denken in einer zerrissenen Welt. Anstöße der katholischen Soziallehre 242–243
 Otto Pöggeler, Neue Wege mit Heidegger 243
 Nikolaus Werz, Das neuere politische und sozialwissenschaftliche Denken in Lateinamerika 243
 Jürgen Werbick, Vom entscheidend und unterscheidend Christlichen 293

Leo Karrer, Katholische Kirche Schweiz. Der schwierige Weg in die Zukunft	293–294
Paul Zulehner / Hermann Denz / Martina Beham / Christian Friesi, Vom Untertan zum Freiheitskünstler. Eine Kulturdiagnose anhand der Untersuchungen „Religion im Leben der Österreicher 1970 bis 1990“ und der „Europäischen Wertestudie – Österreichteil 1990“	294
Peter Schäfer, Der verborgene und der offenbare Gott. Hauptthemen der frühen jüdischen Mystik	294
Ralf Dahrendorf, Der moderne soziale Konflikt. Essay zur Politik der Freiheit	389
Karl-Josef Kuschel, „Vielleicht hält Gott sich einige Dichter . . .“. Literarisch-theologische Porträts	389–399
Siegfried Widenhofer, Das katholische Kirchenverständnis. Ein Lehrbuch der Ekklesiologie	399
Hans-Georg Drescher, Ernst Troeltsch. Leben und Werk	399
Josef Wohlmuth, Jesu Weg – unser Weg. Kleine mystagogische Christologie	438–439
Peter Lösche / Franz Walter, Die SPD: Klassenpartei – Volkspartei – Quotenpartei. Zur Entwicklung der Sozialdemokratie von Weimar bis zur deutschen Vereinigung	439
Das Buch Gottes. Elf Zugänge zur Bibel. Ein Votum des Theologischen Ausschusses der Arnoldshainer Konferenz	439

Heiner Hastedt, Aufklärung und Technik. Grundprobleme einer Ethik der Technik	533–543
Oswald Bayer, Leibliches Wort. Reformation und Neuzeit im Konflikt	543
Wörterbuch der Feministischen Theologie, hg. von Elisabeth Gössmann, Elisabeth Moltmann-Wendel, Herlinde Pissarek-Hudelist, Ina Praetorius, Luise Schottroff, Helen Schüngel-Straumann	534
Medard Kehl, Die Kirche. Eine katholische Ekklesiologie	581–582
Hans Tremmel, Grundrecht Asyl. Die Antwort der christlichen Sozialethik	582
Werner Conze, Ostmitteleuropa. Von der Spätantike bis zum 18. Jahrhundert	582

Zeitschriften

51	147	195	295
391	487	535	583

Notizen

52	100	148	196	244	296
344	392	440	488	536	584